

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 37

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 14. Februar
1936

Berne
Vendredi, 14 février
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

La Vie économique

Supplemento mensile

La Vita economica

N° 37

Rédaction et Administration:

Ellingerstrasse 3 in Bern, Téléphone Nr. 21.690

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:

Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.690

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 37

Inhaltsverzeichnis II. Halbjahr 1935

Der Versand des Inhaltsverzeichnisses für das II. Halbjahr 1935 zum Schweizerischen Handelsamtsblatt ist beendet. Diejenigen Abonnenten, welche noch nicht im Besitze des Verzeichnisses sind, wollen uns gefl. Mitteilung machen.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Bilanz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Banane Zoll. Vorübergehende Ermässigung. — Droit de douane sur les bananes. Réduction temporaire. — Dazio sulle banane. Riduzione temporanea. / Restrictions, etc. dans le service postal international. / Argentinien: Einfuhr von Musterkollektionen. — Argentine: Importation de collections d'échantillons. / Paraguay: Droits. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anfrage — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 82190, d. d. 15. Juni 1934, per Fr. 10,000, zugunsten des Hermann Schoch, Prokurist der Galaetina in Belp, lautend auf die «VITA» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Generalagentur Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 8. Februar 1936.

Richteramt Bern,

(W 64)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die unbekannten Inhaber der nachstehend genannten, verloren gegangenen Werttitel:

1. Depotschein Nr. 4012 in Höhe von Fr. 1000 zu 4% vom 30. April 1933, lautend auf die Bank in Brig, Brig, zugunsten des Stader Peter Marie, Kollegium, Brig, mit Zinscoupons auf den 30. April 1934 u. ff.;
2. Aktie Nr. 081387 vom 6. Juni 1907 der Schweizerischen Nationalbank, ohne Talon, im Nominalwerte von Fr. 500, lautend auf den Inhaber, werden hierdurch aufgefordert, diese Titel, auf die ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen worden ist, innert drei Jahren von dieser ersten Veröffentlichung an dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt werden.

Brig, den 10. Februar 1936.

Der Instruktionsrichter:

A. Salzmann.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber des vermissten und vermutlich abbezahlten Schuldbriefes per Fr. 400, zugunsten des Rudolf Bosshard, Kaufmann, in Bauma, zu Lasten von Heinrich Furrer, Hs. Jakobs Sohn, von Niederdürstelen Bauma, wohnhaft in Bäretswil (gegenwärtiger Pfand Eigentümer und Titelsehuldner: Erben der Frau Emma Müller-Bachmann, Witwe des Heinrich, von und wohnhaft gewesen in Bäretswil, verstorben am 24. Oktober 1934; letztbekannte Gläubiger: die Erben des ursprünglichen; Grundprotokoll Bäretswil Bd. 2, Seite 212), aufgefordert, den Titel binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst der vermisste Schuldbrief als kraftlos erklärt würde.

Hinwil, den 14. Juni 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenniger.

Pfandtitel nach Art. 870 Z. G. B.

Es werden vermisst:

1. Schuldverschreibung Nr. 435 von Fr. 212.12 des Pfandprotokolls der Gemeinde Wallenstadt, d. d. 11. November 1801, ursprünglicher Schuldner: Broder Christian, Berschis-Wallenstadt; ursprünglicher Gläubiger: Huber, Distriktsrichter, Wallenstadt; jetziger Schuldner und Pfand Eigentümer: Manhart Christian, Capellen-Berschis, Wallenstadt; jetzige Gläubigerin: Frl. Afra Schindler, Mollis;

Répertoire du II^e semestre 1935

L'expédition du répertoire des publications parues dans la Feuille officielle suisse du commerce pendant le II^e semestre 1935 vient d'être terminée. Les abonnés qui n'auraient pas reçu ce répertoire, sont priés de bien vouloir nous en informer.

L'Administration.

2. Schuldverschreibung Nr. 436 von Fr. 787.88 des Pfandprotokolls der Gemeinde Wallenstadt, d. d. 11. November 1801, ursprünglicher Schuldner: Broder Christian, Berschis-Wallenstadt; ursprünglicher Gläubiger: Hobi Justus, Landrichters Sohn, in Berschis, Wallenstadt; jetziger Schuldner und Pfand Eigentümer: Manhart Christian, Capellen-Berschis; jetzige Gläubigerin: Frl. Afra Schindler, Mollis;

3. Pfandbrief Nr. 3546 von Fr. 6000 des Pfandprotokolls der Gemeinde Flums. Ursprünglicher Gläubiger: Frau Oberstlieut. Marie Staub-Luchsinger, Glarus; jetziger Gläubiger: Spar- und Kreditkassa Flums; ursprünglicher Schuldner: Gebrüder Wildhaber, Ruobi-Flums; jetziger Schuldner und Pfandinhaber: Gottfried Wildhaber, Ruobi-Flums.

Die Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sie innert Jahresfrist a dato beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans in Mels vorzuweisen, ansonst diese kraftlos erklärt werden.

(W 51)

Mels, den 31. Januar 1936.

Das Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Der allfällige Inhaber des Aktien-Mantels Nr. 26491 der Firma C. F. Bally A.-G. Schönenwerd wird hiermit öffentlich aufgefordert, denselben binnen 3 Jahren, d. h. bis 14. Februar 1937 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird.

(W 46)

Oltten, den 14. Februar 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Oltten-Gösgen:

Dr. Alph. Wyss.

Die 4 %-Inhabereobligation von Fr. 1000 der Schweiz. Genossenschaftsbank St. Gallen, Nr. 92436, Serie B, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1935 u. ff. wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, sie innert der Frist von drei Jahren seit dieser Ankündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

(W 35)

St. Gallen, den 24. Januar 1936.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Le détenteur des livrets d'épargne au porteur de la Caisse d'Epargne et de Prévoyance de Lausanne, n° 9818, du 1.6.1931, et n° 9893, du 30.9.1931, est sommé de me les produire avant le 15 février 1939, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 70)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

La Pretura di Vallemaggia diffida lo sconosciuto possessore delle n° 8 obbligazioni al portatore, del Cantone Ticino, Consolidato Redimibile, 3 1/2 %, da fr. 500 cadauna, serie I, n° 8025, 8026, 8543, 8566, 8567, 8611, 8612 e 8613 (esclusi i rispettivi fogli cedole), a volerle produrre alla Pretura stessa, entro il 28 febbraio 1939, sotto minatoria dell'ammortizzazione dei titoli medesimi. Art. 851 C. O.

(W 69)

Cevio, 12 febbraio 1936.

Avv. Flor. Respini, pretore.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die im S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1936, Seite 330 publizierte Firma «Technochemie A.-G.» heisst richtig Textilchemie A.-G.

Export und Import. — 1936. 10. Februar. Unter der Firma Export A.-G., hat sich, mit Sitz in Zürich am 30. Januar 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art auf eigene und fremde Rechnung, insbesondere der Export und Import von Waren aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem Aktionär bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Verwaltungsrat ist gewählt Dr. Eugen Schlegel, Rechtsanwalt, von St. Gallen und Zürich, in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Fräulein Clara Bornet, britische

Staatsangehörige, in Mailand. Geschäftslokal: Löwenstrasse 1, in Zürich 1 (Bureau von Dr. E. Schlegel).

Juwelen, Gold- und Silberwaren. — 10. Februar. «Eugen Keller Aktiengesellschaft», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1374), Juwelieregeschäft, Handel in Juwelen, Gold- und Silberwaren. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 1936 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Die Durchführung der Liquidation ist den bisher zeichnungsberechtigten Personen übertragen. Es sind dies Dr. Armin Schweizer, Rechtsanwalt, von Zürich, in Rüslikon, Georg Zimmerer, Juwelier, nun Bürger von Mellingen (Aargau), in Baden (Aargau), Eugen Keller, Juwelier, von Frauenfeld, in Zürich (bisherige Verwaltungsratsmitglieder), und Oscar Lindner, von und in Zürich, bisheriger Prokurist. Für die **Eugen Keller Aktiengesellschaft in Liq.**, führen Einzelunterschrift Dr. Armin Schweizer und Georg Zimmerer, während Eugen Keller und Oscar Lindner kollektiv zeichnen, letzterer wie bisher als Prokurist.

Rauchrequisiten, Patentartikel. — 10. Februar. Die Firma **Ignaz Krausz**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1931, Seite 946), Handel in Rauchrequisiten und Patentmassenartikeln, Kamm- und Toilettenartikeln usw., verzeigt als nunmehriges Geschäftsdomizil Weinbergstrasse 108, in Zürich 6. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 6.

Wäsche. — 10. Februar. Die Firma **L. Guggenheim**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1932, Seite 773), Wäschefabrikation, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Dianastrasse 10, in Zürich 2. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 2.

Halsketten. — 10. Februar. Die Firma **Rosa Ruggli-Rumler**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1933, Seite 294), Handel in Halsketten, hat ihr Geschäftsdomizil, sowie den persönlichen Wohnort der Inhaberin verlegt nach Zürich 6, Universitätsstrasse 86.

Photographische Artikel. — 10. Februar. Die Firma **Carl Vonneller**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1930, Seite 2614), Handel in photographischen Artikeln, erteilt Einzelprokura an Fräulein Emmy Kündig, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich.

Herrenkonfektion. — 10. Februar. Die Firma **Lazar Chimowitz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1932, Seite 717), Fabrikation von Herrenkonfektion, verzeigt als Geschäftsdomizil Seidengasse 16.

Schreinerei, Möbel. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Küpfer**, in Zürich 11 (Oerlikon), ist Ernst Küpfer-Kast, von Zürich, in Zürich 11. Schreinerei und Möbelfabrigation. Oerlikonerstrasse 110.

10. Februar. Friedrich Stube, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 7, und Emil Horisberger, von Auswil (Bern), in Zürich 7, haben unter der Firma **Stube & Horisberger, Buchdruckerei und Verlag**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1932 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Buchdruckerei und Verlag. Kirchgasse 33.

Neuheiten. — 10. Februar. Die Firma **Fritz Tillmanns, Wavmap-Vertrieb**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Juni 1931, Seite 1173), Neuheitenvertrieb usw., ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Schmalfilm-Apparate. — 10. Februar. Die **Cinea A.-G. in Liq. (Cinea S. A. en liq.) (Cinea Ltd. in Liq.)**, Vertrieb von Schmalfilmapparaten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1934, Seite 2941), hat die Liquidation beendet. Die Firma wird gelöscht.

10. Februar. Die Genossenschaft zur neuen «Zürcher Post» in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1935, Seite 1302), Herausgabe der Tageszeitung «Zürcher Post» demokratischer Richtung, hat die Liquidation beendet. Diese Firma ist erloschen.

Vertretung von Buchdruckmaschinen. — 10. Februar. Die Firma **Max Brückner**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1934, Seite 2725), Vertretung der Schriftgiesserei und Buchdruckmaschinenfabrik «Schelter & Giesecke A.-G.», in Leipzig, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Februar. **A. R. G. Abwasser-Reinigungs-Gesellschaft Zürich A.-G. (A. R. G. Société pour l'épuration des eaux d'égouts S. A., Zurich)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2814). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Dezember 1935 hat diese Gesellschaft ihr Aktienkapital von bisher Fr. 10,000 durch Abstempelung der 200 Namenaktien von nom. Fr. 50 auf Fr. 10 auf den Betrag von Fr. 2000 reduziert. § 4, Absatz 1, der Statuten wurde entsprechend abgeändert und lautet nun: Das Aktienkapital beträgt Fr. 2000; es ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 10. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 11, Wehntalerstrasse 381.

Bureaumaschinen usw. — 10. Februar. Die Firma **Alfred Hutschmid**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1932, Seite 977), Feinmechanische Werkstätte für Bureaumaschinen und Bureauausstattungen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 8, Mühlebachstrasse 126. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

Spielwaren. — 10. Februar. Die Firma **Marcel Csuka**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1681), Generalvertretungen in Spielwaren, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 6, Scheuchzerstrasse 65. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Transporte. — 10. Februar. **D. Bauhofer-Wirz Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1928, Seite 1485), Betrieb eines Transportunternehmens usw. Wwe. Louise Bauhofer geb. Wirz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen.

10. Februar. Unter der Firma **Film-Produktions-Gesellschaft Ilo** hat sich mit Sitz in Zürich am 1. Februar 1936 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Produktion von Filmen und die Tätigkeit aller Geschäfte, die dem Zweck der Vereinigung unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 200. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche und jede juristische Person auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen werden, die sich zur aktiven Mitwirkung am Genossenschaftsbetrieb verpflichtet, sei es im künstlerischen, technischen oder kaufmännischen Teil und mindestens einen Anteilschein zu Fr. 200 zeichnet und bar einbezahlt. Die Übertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter darf erst erfolgen, nachdem die Anteile sämtlichen Genossenschaftern durch Vermittlung des Vorstandes zur Uebernahme angetragen und von keinem Ge-

nossenschafter binnen vier Wochen seit der Antragstellung beim Vorstand übernommen wurden. Ein Erwerber, der neu in die Genossenschaft eintritt, wird erst Mitglied, nachdem er durch eingeschriebenen Brief den Erwerb von Anteilscheinen angezeigt, sich durch eine rechtmässige Zession ausgewiesen, um die Mitgliedschaft sich schriftlich beworben und diese vom Vorstand gutgeheissen wurde. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und Tod. Erfolgt der Austritt nicht unter gleichzeitiger Übertragung der betreffenden Anteilscheine oder erlischt die Mitgliedschaft infolge Ausschlusses, so werden dem Ausscheidenden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des betreffenden Rechnungsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrage zurückbezahlt. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter ohne weiteres in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschaftern eintreten. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Unkosten, Amortisationen und Rückstellungen verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3–5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Josef H. Rappaport, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Fred Ernst Grossenbacher, Kaufmann, von Affoltern i. E., in Zürich, und J. Anton Bächtiger, Kaufmann, von Jonschwil (St. Gallen), in Zürich. Die Genannten drei Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Limmatquai 1, in Zürich 1.

10. Februar. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Herrenkonfektion. — **Geroide Luterbacher**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1934, Seite 3387), Handel in Herrenkonfektion.

2. Gasthof, Restaurant. — **Johann Hermann Schmitz**, in Rüm- lang (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1933, Seite 1880), Gasthof und Restaurationsbetrieb.

3. Handelsgesellschaft für Grundbesitz- und Hypotheken-Anlagen, in Zürich, Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1933, Seite 3101).

11. Februar. Unter der Firma **Olla Gummi Compagnie Aktiengesellschaft**, hat sich mit Sitz in Zürich am 12. Dezember 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Patenten, Marken und Musterschutzrechten aus der Gummi- und kosmetischen Branche, der An- und Verkauf von Gummwaren, Toilettenartikeln, Kurzwaren, Merceriewaren, ferner der Erwerb und die Verwaltung von Lizenzen, Beteiligungen an Industrie- und Handelsunternehmen, sowie der Abschluss aller diesen Zwecken dienender Geschäfte unter Ausschluss des gewerbmässigen An- und Verkaufs von Wertpapieren. Die Gesellschaft kann auch die Erzeugung von Gummwaren, Toilettenartikeln, Kurzwaren und Merceriewaren in ihr Zweckgebiet miteinbeziehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3–7 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Jacques Balog, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, als Präsident, und Dr. Albert Kratzer, Treuhänder, von Aeschi (Bern), in Chur, sowie Dr. Eduard Zellweger, Rechtsanwalt, von und in Zürich, als Mitglieder. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 3, in Zürich 1 (bei Dr. Ed. Zellweger).

11. Februar. **Baugesellschaft Frönborg**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1934, Seite 2941). Dr. Gerhard Kraenzlin ist als Vorstand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziger Vorstand wurde neu gewählt Alexander Merz, Kaufmann, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

11. Februar. **Photodruck und -Cople A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1935, Seite 2918). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Hans Schmal, von St. Gallen, in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Verlag, Buch- und Kunsthandel. — 11. Februar. Die Firma **Hans Schatzmann**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 1. März 1934, Seite 341), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Thalwil, Isisbühl, woselbst auch der Inhaber wohnt. Als Geschäftsnatur wird verzeigt Verlag der «Münster-Presse» (wie bisher) und Buch- und Kunsthandel, sowie einschlägige Vertretungen.

Textil-Vertretungen. — 11. Februar. Der Inhaber der Firma **H. Kristen**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1932, Seite 2277), Vertretung englischer und holländischer Textilfabriken, ist nunmehr Bürger von Männedorf.

Uhren; Goldwaren. — 11. Februar. Die Firma **Th. Greyenbühl**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2940), Uhren und Goldwaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Februar. **Metzgerei- & Wirtschaftsbetriebs-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1934, Seite 257). Johann Trinklert-Iten ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Alois Trinklert, Metzger, von Neuheim (Zug), in Schindellegi (Schwyz). Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

Eisen, Metalle. — 11. Februar. Die Firma **Sterli & Co. vorm. Fähr & Sterli**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3077), Handel mit Eisen und Metallen, erteilt eine weitere Kollektivprokura an Kurt Eugen Gauss, von und in Zürich.

Photographische Artikel. — 11. Februar. Die Firma **Max Sterli**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1933, Seite 46), Handel in photographischen Artikeln, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Hufgasse 7, in Zürich 8. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

Restaurant, Fuhrhalterei, Kohlen. — 11. Februar. Die Firma **Beat Zehnder**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1933, Seite 2114), Restaurationsbetrieb und Fuhrhalterei, verzeigt als weitere Geschäftsnatur Kohlenhandlung.

11. Februar. **Spenglermeisterverband des Kantons Zürich, Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1914, Seite 946). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 9. Dezember 1934 wurde auf den Eintrag der Genossenschaft im Handelsregister verzichtet. Die Firma wird daher nach sinnemässiger Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht. Die Genossenschaft besteht ohne Rechtspersönlichkeit weiter.

Radio- und elektrotechnische Artikel. — 11. Februar. Inhaber der Firma **August Scherrer**, in Zürich 4, ist August Scherrer, von Zürich, in Zürich 4. Handel in Radio und andern elektrotechnischen Artikeln, Reparaturen. Badenerstrasse 165.

11. Februar. Unter der Firma **Kleinplakat A.-G.**, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 6. Februar 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von Kleinplakatkasten zu Reklamazwecken, sowie die Tätigkeit aller mit dem Reklamewesen zusammenhängenden Transaktionen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000; es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens einem Mitglied bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Heinrich Greber, sen., Techniker, von und in Zürich. Geschäftslokal: Simmlersteig 15, in Zürich 2 (bei H. Greber) (ab 1. April 1936: Witikonstrasse 481, in Zürich 7).

12. Februar. **A.-G. für Fabrikation von Strumpfwaren Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1931, Seite 3126). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1936 haben die Aktionäre beschlossen, das bisherige Aktienkapital von Fr. 50,000 gänzlich abzuschreiben und die 100 Namenaktien zu Fr. 500 zu vernichten. Ferner wurde die Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 10 beschlossen und durchgeführt. Die Statuten wurden gleichzeitig geändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun **A.-G. für Strumpfwaren Zürich**. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, zerfallend in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 10.

Verwertung von Patenten usw. — 12. Februar. **Isteg-Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1934, Seite 1229), Tätigkeit von Geschäften im Zusammenhang mit der Verwertung der Isterstahl-Patentrechte usw. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Albert Senn, von Winterthur, in Zürich. Der Genannte zeichnet gemeinsam mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

12. Februar. Die **Bebauungs A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Seite 214), Kauf und Verkauf von Land und Liegenschaften, Erstellung von Bauten aller Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Talacker 29, in Zürich 1.

12. Februar. Die **Gesellschaft für Bankrevisionen, Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1935, Seite 1113), erteilt Kollektivprokura an Karl Steinegger, von und in Zürich. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

12. Februar. **Landw. Konsumverein Kloten**, Genossenschaft, in Kloten (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1935, Seite 1574). Die Unterschrift von Verwalter Karl Dill ist erloschen.

Baustoffe, Bauten. — 12. Februar. Inhaber der Firma **Friedrich Lang**, in Urdorf, ist Friedrich Lang, von Bach (Zürich), in Urdorf. Fabrikation von Baustoffen; Neu- und Umbauten, Reparaturen. Feldstrasse 135, in Niederurdorf.

Bonneterie, Trikotagen, Unterkleider. — 12. Februar. Die **Aktiengesellschaft vormals A. Weiss in Liq.**, in Zürich, Bonneterie, Trikotagen, Unterkleider (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1935, Seite 1049), hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird gelöscht.

12. Februar. Die **Magazin-Verlag-Aktiengesellschaft in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2910), Verlag der Zeitschrift «Das Schweizer Magazin» usw., hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird daher gelöscht.

12. Februar. **Bata-Schuh-Aktiengesellschaft (Société anonyme de chaussures Bata)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1934, Seite 1994). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1935 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Statuten die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Möhlin beschlossen. Diese Firma wird daher, nachdem ihre Eintragung im Handelsregister des Kantons Aargau erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1935, Seite 3198), im hewärtigen Handelsregister gelöscht.

Verwaltung von Liegenschaften. — 12. Februar. **Oikia A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1934, Seite 1934), An- und Verkauf, Vermittlung, Verwaltung und Verpachtung von Liegenschaften. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Dezember 1935 wurde in Revision von § 1 der Statuten der Gesellschaftssitz nach Vitznau verlegt. Nachdem die Gesellschaft am neuen Sitze im Handelsregister des Kantons Luzern seit 21. Januar 1936 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1936, Seite 303), wird der hewärtige Eintrag gelöscht.

12. Februar. **Vodag Buchdruckerei A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1935, Seite 2622). Fritz Zwicky ist als Verwaltungsrat und kaufmännischer Leiter zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der technische Leiter Fridolin Voegeli wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1936. 10. Februar. Der Inhaber der Firma **Fritz Gurtner, Bümpliz-Drogerie**, in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1928, Seite 2066), umschreibt die Firma und die Geschäftsnatur wie folgt: **Fritz Gurtner, Bümpliz-Apotheke & Drogerie**. Führung der Bümpliz-Apotheke und Drogerie, Sanitätsgeschäft.

10. Februar. Die Firma **«Integra» Treuhand- & Revisions A. G.** (früher «Treuhand- und Revisions A. G. Aarau»), seit 14. Juli 1919 eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau (S. H. A. B. Nr. 183 vom 1. August 1919, Seite 1367, und Nr. 296 vom 18. Dezember 1935, Seite 3101), hat durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 8. Januar 1936 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet, wofür keine besondere statutarischen Bestimmungen gelten. Die Statuten datieren vom 16. Juni 1919 und wurden letztmals am 27. November 1935 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist: Die Übernahme von Revisionen und Verwaltungen, die Durchführung von Reorganisations-, Sanierungs- und Neugründungen industrieller und Handelsunternehmen, die Abgabe von Gutachten und die Ausübung aller in das Treuhand- und Revisionswesen einschlagender Geschäfte. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 25 Namenaktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1–7 Mitgliedern, gehören an: Hugo Lüthy, Fürsprecher, von Schöftland, in Brugg, Präsident; Gottfried Schlumpf, alt Direktor, von und in Zug; Dr. Hans Mollet, Gymnasiallehrer, von Schnotwil, in Olten; Conrad Frischknecht, Direktor, von Herisan, in Zurzach, als Mitglieder. Die Zeichnungsberechtigung ist wie folgt geregelt: Es zeichnen je zu zweien kollektiv die Verwaltungsräte: Hugo Lüthy, Präsident, Gottfried Schlumpf, Dr. Hans Mollet, Conrad Frischknecht, ferner die Geschäftsführer: Heinrich Schellenbaum, Kaufmann, von Winterthur, in Aarau, und Johann Hedinger, Kaufmann, von Kileberg (Zürich), in Boniswil, sowie der Geschäftsführer der Zweigniederlassung Bern: Otto Guyer-Tanner, Bücherexperte, von Uster (Zürich), in Bern. Das Domizil der Zweigniederlassung Bern befindet sich Schanzenstrasse 1, in Bern, Advokaturbureau Dr. Rennefahrt.

Elektrotechnische Installationen. — 11. Februar. **Werner Messerli**, Elektrotechnische Installationen und Bedarfsartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 942). Die Einzelprokura der Margrit Messerli ist erloschen.

11. Februar. **Landw. Genossenschaft Vechigen und Umgebung**, mit Sitz im Boll (Gde. Vechigen) (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1935, Seite 809). Aus dem Vorstand ist der Beisitzer Johann Gfeller-Schmütz ausgeschieden. An der Hauptversammlung vom 29. Januar 1936 wurde an dessen Stelle als Beisitzer gewählt: Fritz Gfeller, Landwirt, von und in Vechigen. Er besitzt keine Zeichnungsberechtigung.

Buch- und Zeitschriftenverlag. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Hans Feuz, Verlag**, in Bern, ist Hans Feuz, von Gsteigwil, in Bern. Buch- und Zeitschriftenverlag. Länggassestrasse 76.

11. Februar. **Rafal Radium-Fabrikate Bern A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1934, Seite 1926). In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 1. Februar 1936 hat die Gesellschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Diese Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

11. Februar. Auf Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 7. Februar 1936 werden nachfolgende Firmen, gestützt auf Art. 16 Abs. 3, der revidierten Handelsregisterverordnung vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht:

1. Verwertung von Patenten usw. — **Elektro-Purator A. G.**, in Bern, Übernahme und Auswertung der Kaiserschen Patente und sonstigen Schutzrechte betreffend die Einrichtung zur elektrischen Ausscheidung von Substanzen usw. (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 3406);

2. Vermittlung von Informationen usw. — **Actif A. G.**, in Bern, Vermittlung von Informationen aller Art usw. (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1933, Seite 1386).

Bureau Büren a. A.

11. Februar. **Verein Deutsche Heimstätte in der Schweiz**, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1930, Seite 2550, und Nr. 41 vom 19. Februar 1935, Seite 442). Aus dessen Vorstand ist der II. Vorsitzende Geheimrat Eduard Schmid, in Bern, ausgeschieden. Dessen Unterschriftsberechtigung ist daher erloschen. An der Hauptversammlung vom 8. September 1935 wurde neu in den Vorstand aufgenommen: Arthur Elike-Würgler, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Bern, und gleichzeitig gewählt: als I. Vorsitzender: Arthur Elike-Würgler, ebengenannt, als II. Vorsitzender: Wilhelm Kratz, von Basel, Apotheker, in Riehen, bisher I. Vorsitzender. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen namens des Vereins wie bisher der I. oder der II. Vorsitzende gemeinsam mit dem Schriftführer oder dem Schatzmeister kollektiv.

Bureau de Courtelary

Commerce de détail — 10 février. La raison **Arthur Nicolet**, commerce de détail, à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 12 octobre 1931, n° 237, page 2177), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10 février. **Société des producteurs de lait**, avec siège à Orvin (F. o. s. du c. du 22 janvier 1923, n° 17, page 162). Emile Boder, cultivateur, de et à Orvin, ne fait plus partie du comité de cette société; sa signature est radiée. Il est remplacé par Alfred Glauser, cultivateur, de Jegenstorf, à Orvin, membre assesseur. La dite société continue à être engagée par la signature collective de deux membres du comité.

Bureau Interlaken

Hotel. — 11. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Steiner**, in Interlaken, ist Fritz Steiner, von Ringgenberg, in Interlaken. Betrieb des Hotel-Restaurant Bahnhof. Bahnhofplatz.

Eisenhandlung. — 11. Februar. Die Einzelfirma **Hans Jaggi**, Eisenhandlung, in Hofstetten bei Brienz (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. April 1932, Seite 920), ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen.

Hotel. — 12. Februar. Die Einzelfirma **Karl Graf-Wiedmer**, Betrieb des Hotel Bristol, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 27. Januar 1902, Seite 121), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Auto A. G. Lauterbrunnen-Trümmelbach**, mit Sitz in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1930, Seite 1052), sind die Mitglieder Richard Giovannini und Christian von Allmen-Steiner ausgeschieden. Die Unterschriftsberechtigung des Richard Giovannini ist erloschen. An deren Stelle wurden in der Generalversammlung vom 12. Dezember 1933 als neue Mitglieder ernannt: Friedrich von Allmen-Bineth, Chauffeur und Albert von Allmen-Wyss, Chauffeur, beide von und in Lauterbrunnen. Friedrich von Allmen-Bineth führt mit Fritz von Allmen und Alfred Stäger für die Gesellschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Garage, Autoreparaturen. — 11. Februar. Inhaberin der Einzel-firma **Frau Bigler**, in Meiringen, ist, mit Einwilligung ihres Ehemannes, Martha Bigler verw. Christeler geb. Bütler, von Worb, in Meiringen. Die Ehegatten leben in Gütertrennung. Garage und Autoreparaturwerkstätte.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

Bauunternehmung. — 12. Februar. Inhaberin der Firma **Marie Siegfried**, auf dem Spiezmoos zu Spiez, ist Marie Siegfried geb. Zenger, Abrahams Ehefrau, von Grosshöchstetten, wohnhaft auf dem Spiezmoos zu Spiez. Die Firmainhaberin erteilt Einzelprokura an den Ehemann Abraham Siegfried, von Grosshöchstetten, Bauführer, auf dem Spiezmoos zu Spiez. Sie lebt mit ihrem Ehemann in vertraglicher Gütertrennung. Bauunternehmung. Auf dem Spiezmoos.

Zug — Zoug — Zugo

Textilhandelsgeschäfte. — 1936. 11. Februar. Unter der Firma **Texta Handels-Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Cham am 7. Februar 1936 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Zweck die Tätigkeit von Textilhandelsgeschäften jeder Art ist. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Personen, zurzeit einzig aus Fritz Kamm, Kaufmann, von Kerzen (Glarus), in Zug, der einzeln zeichnet. Als Prokuristen wurden bezeichnet: Dr. Friedrich Meiler, Rechtsanwalt, und Dr. Josef Friedmann, Rechtsanwalt-Anwarter, beide österreichische Staatsangehörige, wohnhaft in Wien. Sie zeichnen je kollektiv mit dem Verwaltungsrat. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Direktor Albert Schlatter, Luzernerstrasse 39a, Cham.

11. Februar. Die Aktiengesellschaft für chemische Unternehmungen «SADEC» (Société Anonyme d'Entreprises Chimiques «SADEC») (Chemical Undertakings Ltd. «SADEC») (Societad Anonima para Empresas Químicas «SADEC»), in Zug (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1933, Seite 959), hat durch Beschluss vom 9. Dezember 1935 den Sitz nach Zumikon (Zürich) verlegt (S. H. A. B. vom 25. Januar 1936, Nr. 20, Seite 203). Die Firma wird daher in Zug gelöscht.

Schuhhandlung. — 11. Februar. Die Firma **Jakob Küpfer**, in Zug, Schuhhandlung (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1933, Seite 2342), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

11. Februar. Aus dem Vorstände der **Sennhüttengesellschaft Hintergrüth**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, Seite 1490), ist der Präsident Johann Mathis infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Vizepräsident Johann Weiss, Unterhof, als Präsident gewählt. Neu in den Vorstand und als Vizepräsident wurde Balz Weiss, Landwirt, Mittelmatt, von und in Zug, gewählt. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Châtel-St-Denis**

Hôtel. — 1936. 8 février. Le chef de la maison **Joillet Oscar**, à Middel (F. o. s. du c. du 17 novembre 1932, n° 270, page 2684), a transféré son domicile et le siège de sa raison à Attalens. Le titulaire qui est originaire de Porsel exploite maintenant l'Hôtel de la Ville, à Attalens.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Entreprise de constructions. — 11 février. Le chef de la maison **Paul Rossier**, à St-Aubin, est Paul Rossier, fils de feu Louis, de Montagny-les-Monts, à St-Aubin. Entreprise de constructions.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Transports. — 12 février. La raison individuelle **Alexandre Chamartin**, entreprise de transports, à Romont (F. o. s. du c. du 12 décembre 1933, n° 291, page 2914), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Olten-Gösgen**

1936. 24. Januar. Die Aktionäre der Firma **Brennstoff Aktiengesellschaft Olten** vormals **Erne & Meisterhans**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1933, Seite 139), haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1935 die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 30,000 auf Fr. 100,000 beschlossen, durch Neuausgabe von 140 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Hans von Arx, Kaufmann, von und in Olten, den Kohlen- und Brennstoffhandel, gemäss Verzeichnis vom 2. Dezember 1935, bestehend aus Fahrnisbauten, Mobilien und Kundschaft, im Werte von Fr. 25,000. Dafür erhält Hans von Arx 20 Aktien zu Fr. 500. Der Restbetrag von Fr. 15,000 wird mit einer Gegenforderung verrechnet. § 3 und 4 der Statuten wurden ergänzt und abgeändert. Weitere Statutenänderungen wurden nicht beschlossen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Hans von Arx, Kaufmann, von und in Olten. Er führt die Unterschrift nicht.

Reklame- und Zugabeartikel. — 12. Februar. Inhaber der Firma **Ruffin**, in Olten, ist Franz Ruffin, von Schupfart (Aargau), in Olten. Handel in Reklame- und Zugabeartikeln. Weingartenstrasse 31.

Karosserien für Automobile. — 12. Februar. Die seit 6. Februar 1935 im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene Firma **Grünenfelder**, Neuanfertigung von Karosserien aller Art für Luxus- und Lastautomobile, sowie Omnibusse, ferner Reparaturen jeder Art, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1935, Seite 395), hat ihren Sitz nach Wösch-nau, Gemeinde Eppenbergr-Wösch-nau verlegt, woselbst der Inhaber Johann Rudolf Grünenfelder, von Sargans, auch wohnt.

Lebensmittel. — 12. Februar. Die Einzelfirma **Erwin Schibler**, in Olten, Generalvertretung italienischer Lebensmittelproduzenten (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1930, Seite 414), wird wegen Wegzuges und Verzichts des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Weinbau und Weinhandel. — 1936. 11. Februar. Die Kollektiv-gesellschaft unter der Firma **G. & E. Stoll**, Weinbau und Weinhandel, in Osterfingen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1919, Seite 223), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters **Georg Stoll** aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Erwin Stoll**», in Wilchingen.

Inhaber der Firma **Erwin Stoll**, in Wilchingen, ist Erwin Stoll, von Osterfingen, in Wilchingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «**G. & E. Stoll**», in Osterfingen. Weinbau und Weinhandel. Zum Rainhof.

Hotel, Restaurant. — 11. Februar. Die Firma **Frau Louise Sauter-Widmer**, Hotelbetrieb und Restaurant, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1927, Seite 786), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1936. 10. Februar. Inhaber der Firma **South, Zentral-Laboratorium** Herisau, in Herisau, ist Heinrich South, Apotheker, von Luzern, wohnhaft in Herisau. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Maria geb. Kurt besteht gemäss Ehevertrag vom 28. August 1935 Gütertrennung mit Errungenschaftsgemeinschaft. Herstellung pharmazeutischer und chemisch-technischer Produkte nach eigenen und vorgelegten Rezepten, Drogen und Chemikalien, Ausführung von Harn- und Sputumanalysen. Schmiedgasse.

Seide, Wollstoffe, Mercerie. — 11. Februar. Die Firma **Gutknecht-Inauen**, Handel in Seide, Wollstoffen en gros und en détail, sowie Merceriewaren, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1934, Seite 2879), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1936. 10. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **F. W. Jessen und Co.**, Waldsanatorium, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 963), ist Professor Dr. Friedrich Jessen infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle sind seine Erben in die Gesellschaft eingetreten nämlich: Irmgard Jessen geb. von Tümppling, in Aumühle-Hamburg; Dr. Sydney Jessen, in Laufen (Baden); Gerda Schuppis, in Zolten-Breslau; Frl. Helga Jessen; Dr. Wulf Jürgen Jessen; Frl. Wiebke Jessen, und Frl. Karen Jessen; letztere 4 in Aumühle-Hamburg; alle deutsche Staatsangehörige. Die Firma wird abgeändert und lautet nunmehr: **Jessen & Co.**, Waldsanatorium Davos. Zur Vertretung der Kollektivgesellschaft sind befugt: Baronin Dora von Gemmingen-Hornberg durch Einzelunterschrift (wie bisher); Dr. Sydney Jessen und Dr. Wulf Jürgen Jessen zeichnen kollektiv. Die bisherige Einzelprokura von Oscar Friese bleibt bestehen. Die Prokura Dr. med. Harald Jessen ist erloschen. Einzelprokura wird nun erteilt an Direktor Hermann Kopf, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart.

Schreinerei, Möbel. — 11. Februar. Die Firma **Christian Reidt**, Mechanische Schreinerei und Möbelhandlung, in Schiers (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 573), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Februar. Die **Patent- und Verwertungsgesellschaft für Elektrische Werte A.-G.**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1932, Seite 406), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Februar 1936 aufgelöst. Als Liquidator wurde der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Dr. Emil Schucany bestellt, der nunmehr Einzelunterschrift führt. Die Liquidation wird unter der bisherigen Firma mit dem Zusatz in Liq. durchgeführt. Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Verwaltungsrates Dr. Peter Mettler ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1936. 11. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Textilwerk Frauenfeld A.-G.**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1933, Seite 466), hat den Sitz gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 5. Februar 1936 nach Bischofszell verlegt und die Firma wie folgt abgeändert: **Textilwerk Bischofszell A.-G.** § 1 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Ferner wurde § 13 ergänzt, ohne dass dadurch früher publizierte Bestimmungen betroffen wurden. Carl August Ewald ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied wurde Karl Ewald, senior, von Känerkinden (Baselland) und Basel, in Bischofszell, neu in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt wie bisher als Direktor rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Paul Ewald, von Känerkinden (Baselland) und Basel, in Bischofszell.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Bellinzona**

1936. 11 febbraio. L'associazione **Giovani Circolo del Ticino**, con sede in Sementina (F. u. s. di c. n° 253 del 12 ottobre 1911, pagina 1702), notifica che la denominazione è modificata in **Società Tiratori Giovani Liberali-Radicali, Circolo del Ticino**, in questo senso vien quindi modificato l'art. 2 degli statuti sociali. Inoltre Attilio Besler ed Emilio Deprati hanno cessato di far parte del comitato e la loro firma viene radiata. L'attuale comitato è composto da: Rolando Rossi, impiegato di banca, da ed in M. Carasso, presidente; Mosé Guidotti, agricoltore, da ed in Sementina, vice-presidente, e Stefano Cereda, agricoltore, da ed in Sementina, segretario. L'associazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri suddetti del consiglio direttivo.

Distretto di Mendrisio

Paruchiere e profumiere. — 10 febbraio. Titolare della ditta individuale **Croce Giovanni**, in Chiasso, è Giovanni Croce fu Angelo, da Italia, domiciliato a Chiasso. Paruchiere e profumiere. Corso S. Gottardo n° 98.

Spedizioni. — 10 febbraio. La **Fulgor S. A.**, società anonima corrente in Chiasso, esercizio d'una casa di spedizioni internazionali (F. u. s. di c. del 18 dicembre 1933, n° 296, pagina 2984), notifica che come a deliberazione assembleare del 27 gennaio 1936 ha modificato la sua ragione sociale in **Società Anonima Fulgor e O. Nestore Tagliabue**, avendo ripreso l'azienda della ditta individuale «**O. Nestore Tagliabue**», in Chiasso, senza assumerne l'attivo ed il passivo.

La ditta individuale **O. Nestore Tagliabue**, trasporti internazionali, spedizioni ed affini, rappresentanze, commissioni e depositi, in Chiasso (F. u. s. di c. del 28 giugno 1926, n° 146, pagina 1173), è cancellata ad istanza del titolare, l'azienda essendo stata ripresa dalla «**Società Anonima Fulgor e O. Nestore Tagliabue**», in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully

1936. 10 février. La société coopérative **Mlinoterie coopérative du Léman**, dont le siège est à Puidoux (F. o. s. du c. du 28 décembre 1929, n° 304, page 2562), a, dans son assemblée générale du 10 mars 1935, révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Le siège social est transféré à Rivaz. Les publications de la société se font dans le « Bulletin de l'U. S. C. » et dans le « Coopérateur suisse ». La direction et la surveillance des affaires de la société sont confiées à un conseil d'administration d'au moins 7 membres, choisis dans les diverses régions intéressées. Les autres modifications apportées n'intéressent pas les tiers. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire.

10 février. La société en nom collectif **Volet & Cie Société Immobilière de Chexbres**, à Chexbres (F. o. s. du c. du 13 mars 1933, n° 60, page 604), est dissoute. La liquidation étant terminée, elle est en conséquence radiée.

Bureau de Grandson

Cires, produits pour l'entretien, etc. — 11 février. Le chef de la maison **Remy Scheller**, dont le siège est à Grandson, est Rémy fils de Ferdinand Scheller, originaire de Genève, domicilié à Grandson. Fabrication et commerce de cires et autres produits pour l'entretien des parquets, boiserie, achat et vente d'articles en caoutchouc manufacturés.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 5 février. Dans son assemblée générale du 20 décembre 1935, la société anonyme **Beau-Lac S. A.**, ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 16 décembre 1935), a pris acte de la démission de l'administrateur **Georges Pidoux**, dont la signature est radiée et a nommé, pour le remplacer, **Edouard fils d'Ulrich Besson**, de Chapelle sur Moudon, agent d'assurances, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau reste à Pully, Le Verger, Avenue du Tirage, chez **Georges Pidoux**.

Boulangerie, pâtisserie. — 10 février. La raison **Louis Peneveyre**, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 13 octobre 1935), est radiée pour cause de remise de commerce.

Marchandises diverses. — 10 février. La maison **Ernest Lang**, à Zurich et succursale à Lausanne, représentations, achat et vente de marchandises de diverse nature (F. o. s. du c. du 31 août 1934), fait inscrire que la procuration conférée à **Arnold Tschopp** est éteinte.

11 février. Société immobilière « **La Campanule S. A.** », société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 novembre 1932). Bureau de la société: à Lausanne, rue du Valentin 16, chez **Alphonse Tedeschi**.

Bureau de Payerne

Épicerie, mercerie. — 11 février. La raison **Albert Hulliger**, épicerie et mercerie, à Payerne (F. o. s. du c. du 11 juillet 1928, page 1369, et du 30 septembre 1935, page 2420), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Vins. — 12 février. La raison **Charles Gonella**, à Vevey, vins (F. o. s. du c. du 25 juin 1917, n° 145, page 1033), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « **Ch. Gonella & fils** ».

Charles-Giacomo, fils de **Benedetto Gonella**, et son fils **Joseph-François Gonella**, tous deux de nationalité italienne, domiciliés à Vevey, ont constitué, à Vevey, sous la raison sociale: **Ch. Gonella & fils**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} février 1936. La société reprend l'actif et le passif de la maison « **Ch. Gonella** », radiée. Vins. 19, Avenue des Marronniers.

Laiterie, épicerie. — 12 février. La raison **Henri Pattthey**, à Vevey, laiterie, épicerie (F. o. s. du c. du 13 février 1933, n° 36, page 357), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

Chauffages centraux, installations sanitaires. — 1936. 10 février. La raison **Jean-Pierre Frieden**, entreprise de chauffages centraux et installations sanitaires, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 novembre 1935, n° 263, page 2766), a transféré son siège de la rue des Sablons 18 à Bel-Air 15.

Vins et liqueurs. — 10 février. Le chef de la maison **Henri Hablützel**, à Neuchâtel, est **Henri-Joseph Hablützel**, de Trullikon (Zurich), domicilié à Neuchâtel. Représentation de vins et liqueurs. Faubourg des Sablons 26a.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1936. 10 février. Le chef de la maison **Charles Helfer**, à Genève, est **Charles Helfer**, de Gossens (Vaud), domicilié à Genève. Café-brasserie. Quai Gustave Ador 24.

Café-restaurant. — 10 février. La maison **Mayor**, exploitation du « Café-Restaurant du Plat d'Argent », à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1933, page 821), a conféré procuration individuelle à **Lucien Mayor**, de Molens, Ballens et Tartegnin (Vaud), domicilié à Genève, époux de la titulaire.

Café-brasserie. — 10 février. La raison **Vincent Abetel**, café-brasserie, à l'enseigne « Au Pointu », à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1932, page 1755), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Café-brasserie. — 10 février. Le chef de la maison **Vve Marie Abetel**, à Genève, est **veuve Marie-Victorine-Célestine Abetel** née **Andruet**, de Genève, y domiciliée. Café-brasserie, à l'enseigne « Au Pointu ». Rue de l'Archebuse 28.

Charcuterie, etc. — 10 février. **Ernest Born**, exploitation d'une charcuterie, vente de viande fraîche de boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1935, page 1652). Le titulaire **Ernest-Charles Born**, à Vevey, et son épouse **Marie** née **Wölker**, ont adopté suivant contrat de mariage du 23 janvier 1936, le régime de la séparation de biens. Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé le régime de la communauté de biens réduite aux acquêts qui existait entre eux.

Laines et bonneterie. — 10 février. **Mme. Edith-Adrienne Droz-dit-Busset**, de Buch (Schaffhouse), domiciliée à Genève, et **Mlle. Liliane-Marguerite Paquier**, de Denges et Preverenges (Vaud), domiciliée à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Droz-dit-Busset et Paquier**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1935. Commerce de laines et bonneterie. Bd. Georges-Favon 16.

10 février. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires en date du 7 février 1936, la **Société Immobilière de l'Ancien Prieuré d'Aire**, lettre B, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1935, page 525), a pris acte de la démission de **John Grasset** de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, **Angelo Tasca**, plâtrier, de nationalité italienne, à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue du Grand-Bureau 12, chez **Angelo Tasca**.

10 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 janvier 1936, dont procès-verbal authentique a été dressé par **M^e Adrien Jeandin**, notaire, à Genève, la **Société Immobilière La Charrue du Pommier**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1930, page 543), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant complètement terminée, cette société est radiée.

10 février. La société anonyme dite **Représentations Industrielles S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1934, page 1915), dissoute, est radiée d'office conformément à la décision de l'autorité cantonale de surveillance en date du 25 janvier 1936.

Toutes opérations financières ou industrielles, etc. — 10 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par **M^e Bernard de Budé**, notaire, à Genève, la société **La Chopère S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1925, page 1280), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 février 1936, porté son capital de la somme de 85.000 fr., à celle de 100.000 fr., par l'émission de 15 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social actuel est donc de 100.000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Primeurs. — 11 février. Le chef de la maison **Dominique Bovio**, à Genève, est **Dominique-Joseph-Marie Bovio**, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce de primeurs. Rue de Carouge 67.

Café-hôtel. — 11 février. Le chef de la maison **Mme Fehr-Buri**, à Genève, est **Anna Fehr** née **Buri**, de Winterthur (Zurich), domiciliée à Genève, épouse dûment autorisée et séparée de biens de **Werner-Mathias Fehr**. Café-hôtel. Rue de Montbrillant 9.

Primeurs et comestibles. — 11 février. Le chef de la maison **Moll-Piatti**, à Genève, est **Eugène Moll**, allié **Piatti**, de Zurich, à Genève. Commerce de primeurs et comestibles. Cours de Rive 16.

Tabacs, etc. — 11 février. Le chef de la maison **Mme Bujard-Druz**, à Genève, est **Hélène-Edmée Bujard** née **Druz**, de Genève, de Riez et Lutry (Vaud), domiciliée à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de **Julien-Albert-William Bujard**. Commerce de tabacs, timbres poste pour collections et papeterie. Rue du Conseil-Général 4.

11 février. Le **Syndicat d'élevage bovin de la Champagne**, société coopérative ayant son siège à Athenaz (Avusy) (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1913, page 1768), a, dans son assemblée générale du 28 décembre 1935, prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

11 février. Société anonyme **St-Jean sur Sous-Terre**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1932, page 2325). L'administrateur **Bernard de Budé**, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. **Jules-Albert Maurette** (inscrit) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

11 février. Société immobilière **Mérimont G.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1931, page 1295). **Edouard-Adolphe Steinmann**, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de **Joseph Rubin**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Boulevard du Théâtre 6 (régie Bissat et Steinmann).

11 février. Société d'Agences Métallurgiques et Charbonnières, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1935, page 1609). **Henry Sillion**, directeur (inscrit), a dorénavant la signature sociale individuelle. Les pouvoirs de **Joseph Henry**, fondé de pouvoirs, sont éteints. L'administrateur **Bernard de Budé** (inscrit) a été nommé président et **Henry Sillion**, directeur susqualifié, secrétaire du conseil d'administration.

Elde. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 87469.

Hinterlegungsdatum: 21. November 1935, 20 Uhr.

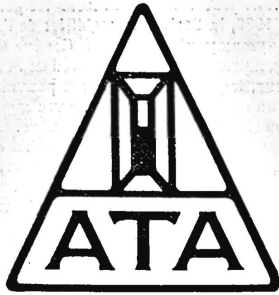
Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke

Wärmemessapparat.

ATA

Nr. 87470. Hinterlegungsdatum: 21. November 1935, 20 Uhr.
Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmemessapparate.



Nr. 87471. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1936, 11 Uhr.
Johann Gsell, Friesenbergstrasse 108, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

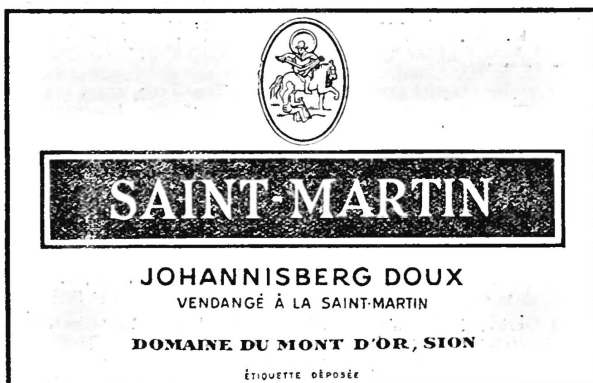
Ski-Lack.

Ski-Lack



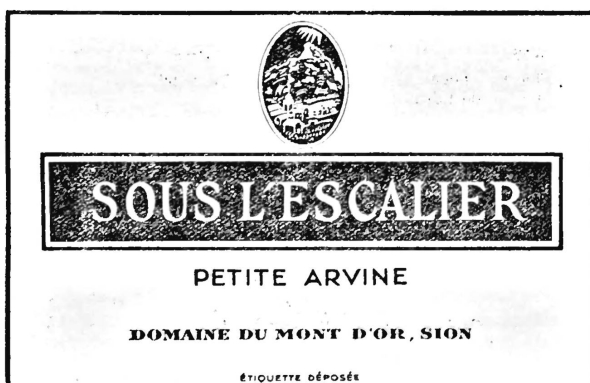
Nr. 87472. Date de dépôt: 3 janvier 1936, 8 h.
Mont d'Or S. A. Sion, Sion (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Vin du Valais (Johannisberg), préparé avec du raisin récolté à l'époque de la Saint-Martin.



Nr. 87473. Date de dépôt: 3 janvier 1936, 8 h.
Mont d'Or S. A. Sion, Sion (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Vin du Valais (Arvine).



Nr. 87474. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1936, 18 1/2 Uhr.
Dr. Rudolf Maag, Chemische Fabrik Dielsdorf, Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel zum Verstreichen von Schnittwunden an Bäumen.

Proxyl

Nr. 87475. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1936, 4 Uhr.
Togal Limited (Togal A. G.) (Togal S. A.), Beckenhofstrasse 64, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Chemische Produkte. Parfümerien und kosmetische Mittel.

Algon

Nr. 87476. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1936, 19 Uhr.
Naamloze Vennootschap Koninklijke Nederlandsche Fabriek van Gouden en Zilveren Werken Geritsen en van Kempen, Karpervyver 17, Zeist (Niederlande). — Fabrikmarke.

Gold- und Silberwaren.



Nr. 87477. Date de dépôt: 10 janvier 1936, 18 1/2 h.
Otto Siegrist, 14, rue du Simplon, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles pour fourneaux de cuisine.

AUTOPLAQUE

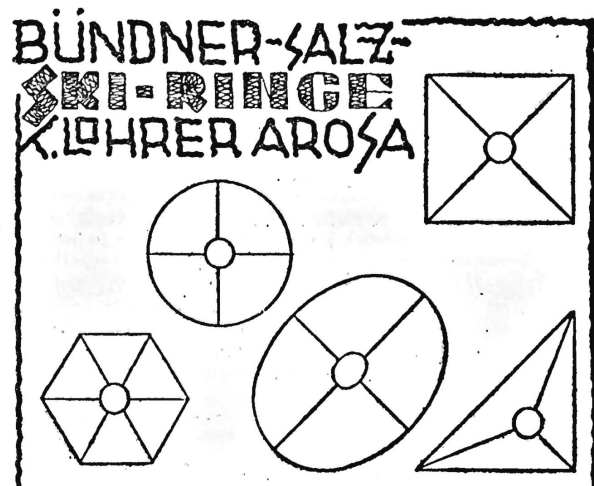
Nr. 87478. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1936, 16 Uhr.
K. Lohrer, Poststrasse 50, Arosa (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokoladen-Artikel.

Schlankona

Nr. 87479. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1936, 14 Uhr.
K. Lohrer, Poststrasse 50, Arosa (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Salzgebäck.



Nr. 87480. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1936, 12 Uhr.
Rudolf Meler, Sohn, St. Margrethenstrasse 2, Chur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bockleitern und Vorrichtungen an solchen zum Halten und Ablegen von Utensilien.



Nr. 87481. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1936, 10 Uhr.
Adolf Camenzind, Bireggstrasse 35, Luzern (Schweiz).
Handelsmarke.

Fahrräder.



Nr. 87482. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1936, 9 Uhr.
Otto Hardegger, Wiesental 253, Flawil (Schweiz). — Fabrikmarke.

Wasserstauvorrichtung für Schüttsteine und Tröge.

Marke:



Nr. 87483. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1936, 15¼ Uhr.
Aktiengesellschaft Ch. Singer's Erben vorm. Schweiz. Bretzel- und
Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Clarastrasse 13, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 38100
der Firma Ch. Singer's Erben vorm. Schweiz. Bretzel- & Zwieback-
Fabrik Ch. Singer, Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 22. Januar 1936 an.)

Backwaren aller Art.



Nr. 87484. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1936, 17 Uhr.
Walter Mauerhofer, vormals Haberstick & Martin, Amthausgasse 3,
Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Mercerie-, Bonneterie- und Quincaillerie-Waren.

WALMAG

N° 87485. Date de dépôt: 24 janvier 1936, 19 h.
Chocolat Suchard société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat au raisin et au lait.



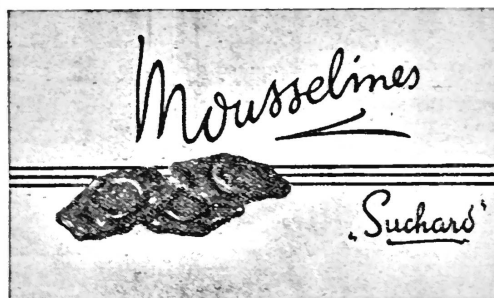
N° 87486. Date de dépôt: 24 janvier 1936, 19 h.
Chocolat Suchard société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de confiserie en tablettes préparés avec de la farine de châtaigne
et recouverts de chocolat.



N° 87487. Date de dépôt: 24 janvier 1936, 19 h.
Chocolat Suchard société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, chocolat, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie, produits
de sucre.



N° 87488. Date de dépôt: 24 janvier 1936, 19 h.
Chocolat Suchard société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, chocolat, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie, produits
de sucre.



Nr. 87489. Date de dépôt: 24 janvier 1936, 19 h.
Gottfried Luginbühl, Bion-Sis, La Rosiaz, Pully (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Horaires et indicateurs de chemin de fer, de bateaux, de postes, de tramways, d'autobus, etc., guides, livrets.

LA FLÈCHE ROUGE

Nr. 87490. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1936, 12 Uhr.
Industrie Gesellschaft für Schappe, 40, Isteinerstrasse, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

VERDITA

Nr. 87491. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1936, 4 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zolingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel.

Anagril

Nr. 87492. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1936, 19 Uhr.
Aug. Schneider & Cie., Stockernweg 6/8, Bern (Schweiz).
Fabrikmarke.

Veloständer und Velogepäckträger.

sido

Nr. 87493. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1936, 18 Uhr.
Lateltin A.-G., Haldenstrasse 31, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Weine und Spirituosen.

General

Nr. 87494. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1936, 4 Uhr.
J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 38422. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Januar 1936 an.)

Farbstoffe.

ERIOGLAUCINE

Nr. 87495. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1936, 4 Uhr.
J. R. Geigy A. G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 38423. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Januar 1936 an.)

Farbstoffe.

ERIOCYANINE

Nr. 87496. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1936, 19 Uhr.
Gautschi, Hauri & Cie., Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Tabakfabrikate.

G.H.

Prima

Nr. 87497. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1936, 18½ Uhr.
Electric Furnace Products Company Limited, Sauda (Norwegen) und Toronto (Kanada). — Fabrik- und Handelsmarke.

Metalle und Metall-Legierungen.

Saudamef

Nr. 87498. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1936, 18 Uhr.
Dr. med. Hans Flescher Aktiengesellschaft, Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Nährmittel.

OSSOVIN
OSSOVINE

Löschungen — Radiations

Nr. 79809. (S. H. A. B. Nr. 82 von 1933). — Joh. Aernli-Böslger, Basel (Schweiz). — Am 6. Februar 1936, auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Nr. 85907. (S. H. A. B. Nr. 143 von 1935). — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz). — Am 31. Januar 1936, auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 87004. (S. H. A. B. Nr. 280 von 1935). — Max Fankhauser, Herisau (Schweiz). — Am 3. Februar 1936, auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Nr. 87135. (S. H. A. B. Nr. 294 von 1935). — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz). — Am 31. Januar 1936, auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 87336. (S. H. A. B. Nr. 18 von 1936). — Verband trustfreier Benzin-Importeure der Schweiz, Zürich (Schweiz). — Am 6. Februar 1936, auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

BATEDIA S. A., Zürich

Die heutige achte ordentliche Generalversammlung hat folgende Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt, welche in Gemässheit von O. R. 656 veröffentlicht werden:

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	4	28	Aktienkapital	1,000,000	—
Bankguthaben	116,362	48	Reserve	22,000	—
Beteiligungen	1,135,319	70	Kreditoren	152,144	87
Debitoren	18,339	—	Gewinnsaldo per 31. Dezember 1934	50,871	05
			Gewinnsaldo per 31. Dezember 1935	45,009	54
	1,270,025	46		1,270,025	46
Gewinn- und Verlustrechnung			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	21,389	58	Zinsen und Dividenden	73,918	46
Kursdifferenzen	4,632	60			
Minderwert der Beteiligungen	2,886	74			
Gewinn per 31. Dezember 1935	45,009	54			
	73,918	46		73,918	46

Die Generalversammlung hat die Ausschüttung einer Dividende von 9 % beschlossen. Coupon Nr. 2 kann daher von heute ab mit Fr. 90.—, abzüglich eidgenössischer Courpoststeuer, am Sitze der Gesellschaft eingelöst werden.
Zürich, den 3. Februar 1936.

Namens des Verwaltungsrates: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bananenzoll. Vorübergehende Ermässigung

(Mitgeteilt von der eidg. Oberzolldirektion.)

Der Bundesrat hat durch Beschluss vom 4. dies den Zollansatz für frische Bananen der Zolltarifnummer 39 b für die Zeit vom 1. März bis 31. Mai 1936 von Fr. 40.— auf Fr. 20.— per 100 kg brutto herabgesetzt.

Sendungen, für welche die Zollzahlungspflicht nach dem 31. Mai entsteht, unterliegen der Verzollung zum Ansatz von Fr. 40.— ohne Rücksicht auf das Datum der Bestellung, des Abtransportes oder des Grenzübertrittes usw. (Art. 11 und 35 des Zollgesetzes). 37. 14. 2. 36.

Droits de douane sur les bananes. Réduction temporaire

(Communiqué par la Direction générale des douanes fédérales.)

Par arrêté du 4 courant, le Conseil fédéral a réduit de 40 francs à 20 francs par 100 kg le droit de douane sur les bananes fraîches du N° 39 b du tarif, pendant la période, du 1^{er} mars au 31 mai 1936 inclusivement.

Les envois pour lesquels l'assujettissement aux droits de douane commence après le 31 mai 1936 devront être de nouveau dédouanés au droit de 40 francs par 100 kg, quelle que soit la date de la commande, de l'expédition à destination de la Suisse, du passage de la ligne des douanes, etc. (art. 11 et 35 de la Loi sur les douanes). 37. 14. 2. 36.

Dazio sulle banane. Riduzione temporanea

(Notificazione della Direzione generale delle dogane federali.)

Con decreto del Consiglio federale del 4 febbraio 1936, il dazio sulle banane fresche, della voce della tariffa N° 39 b è stato ridotto, per il periodo 1° marzo/31 maggio 1936 da fr. 40.— a fr. 20.— il q.

Gli invii per i quali l'obbligazione doganale nasce dopo il 31 maggio 1936 devono essere sdaziati a fr. 40.— il q. (art. 11 e 35 della Legge doganale) senza riguardo all'epoca della spedizione, dell'entrata in Isvizzerà, ecc. 37. 14. 2. 36.

Restrictions, etc. dans le service postal international

(Récapitulation des dispositions actuellement valables.)

1. Argentine. Le montant maximum des mandats de poste de l'Argentine à destination de l'étranger est limité à 500 pesos-papier ou à l'équivalent en monnaie du pays de destination.

2. Inde britannique. Les mandats de poste de l'Inde britannique pour la Suisse ne sont admis, jusqu'à nouvel avis, que jusqu'à un montant maximum de 5 £ par jour et par expéditeur.

3. Bulgarie. Voir la remarque à la fin.

4. Danemark. L'importation d'actions et obligations danoises ne peut avoir lieu, jusqu'à nouvel avis, que par les banques danoises et les membres de la bourse des valeurs de Copenhague.

5. Danzig (Ville libre de). Les remboursements de tout genre et les recouvrements à destination de la Ville libre de Danzig ne peuvent être encaissés à destination que si le destinataire est en possession d'une autorisation de paiement de l'office danois « Ueberwachungstelle für den Zahlungsverkehr mit dem Anlande ».

6. Allemagne. Les remboursements et les recouvrements à destination de l'Allemagne, ne sont pas admis jusqu'à nouvel avis pour des raisons basées sur l'exploitation des devises.

L'importation de billets de banque en reichsmarcs, c'est-à-dire de billets de la banque du « Reich », de bons de la « Rentenbank » et de billets émis par des banques privées allemandes, est interdite. Par contre, les billets de ce genre peuvent être transmis à un établissement de crédit allemand en Allemagne, y compris les bureaux de chèques postaux, lorsque l'expéditeur donne l'ordre d'en créditer un étranger sur un compte bloqué de billets de banque.

Le beurre, la fromagerie et les oeufs ne peuvent être importés en Allemagne que sur présentation d'un document dit « Ueberrahmeschein » établi par un office allemand désigné par le ministère compétent (Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft). Le beurre à titre de cadeau en faveur d'indigènes, pour leur propre usage et jusqu'à 1 kg de poids net par envoi, peut être introduit librement et sans le document précité.

La viande en boîtes ou autres récipients hermétiquement clos, les saucissons et autres mélanges de viande hachée et la viande de porc préparée peuvent être importés en Allemagne en colis postaux jusqu'à poids brut de 5 kg, lorsque les envois sont expédiés à titre de cadeaux pour l'usage personnel du destinataire.

Les produits agricoles en provenance du Suisse ne sont admis que lorsque les envois sont accompagnés d'un certificat d'origine correspondant, établi par une chambre de commerce.

Les cerises fraîches ne peuvent être importées en Allemagne que si chaque envoi est accompagné d'un certificat d'origine établi par l'autorité communale du lieu de provenance et d'un certificat émanant d'un expert officiel du pays d'origine, attestant que les fruits ont été soumis à un examen officiel et reconnus exempts du ver de la « monnaie des cerises ». Les envois de cerises et les bulletins d'expédition y relatifs devront porter l'annotation distincte « Kirschen (cerises) ».

7. Estonie. Les envois contre remboursement ne sont remis aux destinataires en Estonie que si ceux-ci ont possesseurs d'une autorisation de la banque d'Estonie.

Il est recommandé de désigner les localités et le nom de la rue en langue estonienne sur l'adresse des envois postaux à destination de l'Estonie.

Pour certains envois, lorsque le montant des droits de douane dépasse 20 couronnes si les marchandises sont destinées à des personnes privées et 10 couronnes si elles sont expédiées dans un but commercial, on doit se procurer, avant l'expédition, une autorisation d'importation de la division du commerce et de l'industrie du département de l'économie publique de l'Estonie.

8. Grèce. Il existe pour certaines marchandises des restrictions d'importation (se renseigner à ce sujet auprès du département fédéral de l'économie publique, service des renseignements, à Berne). Les marchandises non contingentes, expédiées en petits paquets et en colis postaux, à l'usage personnel du destinataire, sont cependant admises sans autorisation spéciale d'importation.

Afin de permettre aux destinataires en Grèce de se procurer les autorisations, etc., nécessaires à l'importation, le délai de garde des colis postaux est prolongé, le cas échéant, jusqu'à 60 jours au maximum. Voir aussi la remarque à la fin.

Les services des mandats de poste et des lettres avec valeur déclarée sont suspendus dans la direction Grèce-Suisse.

9. Grande-Bretagne. Tout envoi de marchandises déposé en Suisse et au Liechtenstein à destination de la Grande-Bretagne et de l'Irlande du Nord doit être accompagné d'un certificat d'origine délivré par une chambre de commerce. Sont seuls libérés de cette formalité les envois en transit et ceux contenant les objets suivants: lingots et pièces d'or ou d'argent, journaux, périodiques, livres, papiers de musique imprimés, cartes géographiques et cartes hydrographiques.

10. Islande. Les paiements de tout genre en provenance de l'Islande et l'importation de marchandises dans ce pays ne sont admis que moyennant autorisation préalable de l'office central des devises de l'Islande.

11. Italie. L'échange réciproque des ordres de recouvrement entre la Suisse et l'Italie est suspendu jusqu'à nouvel avis. Les colis postaux à destination de l'Italie et les articles de messagerie de et pour l'Italie ne peuvent être grevés d'un montant de remboursement. Le service des virements postaux avec l'administration des postes italiennes est aussi sus-

pendu dans les deux directions; par contre, le service des virements postaux par l'intermédiaire de la Banca commerciale Italiana à Milan ne subit pour le moment aucune modification.

Les envois de livres et de papiers de musique expédiés en Italie par la poste aux lettres doivent être accompagnés d'une déclaration en douane, que les destinataires utilisent pour obtenir les devises nécessaires au paiement de ces marchandises.

Les envois postaux, y compris les mandats de poste ordinaires et télégraphiques, adressés à une personne en Italie, doivent porter aussi bien le prénom que le nom de famille du destinataire.

12. Colonies italiennes. Le service des colis de tout genre contre remboursement à destination des colonies italiennes (Erythrée, îles italiennes de la mer Egée, Somalie italienne et Libye) est suspendu.

13. Japon, y compris le Chosen (Corée) et les possessions japonaises. La somme totale des mandats de poste que le même expéditeur, au Japon, peut envoyer le même jour à destination du même pays est restreinte à 1000 yens, ou l'équivalent de cette somme en monnaie du pays de destination, à moins d'une autorisation spéciale de l'autorité compétente.

14. Yougoslavie. On ne peut expédier de Yougoslavie ni mandat de poste, ni lettre avec valeur déclarée. Voir aussi la remarque à la fin.

15. Lettonie. Tous les mandats de poste et les virements à destination de l'étranger, ainsi que l'encaissement de remboursements sont passibles, sans exception, de l'autorisation de la commission des changes.

L'administration des postes lettones exige que les adresses des envois pour la Lettonie soient libellées en langue lettone.

16. Lituanie. L'administration des postes de Lituanie a abaissé à 20 litas = 10 francs-or le montant maximum des mandats de poste émis en Lituanie à destination de l'étranger.

Il est demandé que l'adresse des envois postaux à destination de la Lituanie porte la désignation officielle du lieu de destination. Des envois portant les anciennes dénominations de localités, p. ex. Kovno, Memel (au lieu de Kaunas, Klaipėda) courent le risque d'être renvoyés comme non distribuables.

17. Mozambique (Afrique orientale portugaise). Les envois grevés de remboursement à destination du Mozambique ne sont admis que s'il est joint une autorisation de paiement du « Conselho de Cambio ».

18. Norvège. Les mandats de poste de la Norvège à destination de l'étranger ne sont plus admis que pour un montant maximum de 50 couronnes norvégiennes.

Dans le sens inverse, des mandats de poste de l'étranger, expédiés simultanément au profit d'un même destinataire en Norvège, ne sont plus payés en une fois, mais par acomptes.

19. Autriche. Le service des remboursements est suspendu dans les deux directions. Les recouvrements ne sont admis qu'en provenance de l'Autriche et seulement si le montant encaissé peut être versé au crédit d'un compte de chèques postaux en Suisse.

20. Perse (Iran). La personne qui veut introduire des marchandises doit avant tout demander une autorisation d'importation auprès du département iranien du commerce.

21. Roumanie. Les lettres de valeur, groups, etc. renfermant des billets de banque roumains ou étrangers, des chèques ou de l'or, ne peuvent être exportés de Roumanie sans une autorisation de la banque nationale roumaine. Voir aussi la remarque à la fin.

Pour les adresses des envois postaux à destination de la Roumanie, les anciennes désignations de localités Czernowitz, Hermannstadt, Temesvar (au lieu de Cernauti, Sibin, Timisoara) ne doivent plus être utilisées. Des retards ou le renvoi des objets sont ainsi évités.

22. Tchécoslovaquie. Les remboursements et les recouvrements à destination de la Tchécoslovaquie, du même expéditeur à l'adresse du même destinataire, peuvent être admis jusqu'à un montant maximum de 200 couronnes par jour seulement (25 fr. en nombre rond).

Les remboursements dépassant ce montant maximum quotidien ne sont encaissés du débiteur que sur présentation d'un permis de la banque nationale tchécoslovaque à Prague.

23. Turquie. Certaines marchandises ne peuvent être importées en Turquie qu'avec permis spécial (pour renseignements à ce sujet, s'adresser au département fédéral de l'économie publique, service des renseignements, à Berne). Concernant les marchandises renfermées dans des lettres, petits paquets et boîtes avec valeur déclarée, l'expéditeur doit joindre l'autorisation d'importation à l'envoi et apposer sur ce dernier la remarque « Permis d'importation inséré ». Pour les colis postaux, l'expéditeur a la faculté soit d'ajouter l'autorisation d'importation à l'envoi, soit de la fixer solidement aux papiers d'accompagnement. L'autorisation d'importation peut aussi être demandée par le destinataire de la marchandise, lequel devra la présenter à la poste dans le délai d'un mois s'il n'a la réception de l'avis d'arrivée pour des colis postaux et dans le délai de 2 mois, s'il s'agit d'envois de la poste aux lettres.

Les colis postaux contenant des objets dont l'importation est interdite ou soumise à des restrictions sont renvoyés sans autre à l'origine, sauf si l'expéditeur a indiqué sur les envois que ceux-ci doivent être réexpédiés sur un autre pays ou qu'il les abandonne. La disposition préalable de l'expéditeur demandant à être informé en cas de non-remise des colis n'est pas admise, car aux termes de la législation turque, les colis ne peuvent pas être gardés en souffrance.

L'indication du lieu de destination sur les envois postaux pour la Turquie doit avoir lieu dans l'appellation turque actuellement en usage (p. ex. Ankara, Istanbul, Izmir, au lieu de Angora, Constantinople, Smyrne), sans cela les objets courent le risque d'être renvoyés comme non distribuables.

24. Hongrie. Les mandats de poste privés de la Hongrie pour la Suisse doivent être émis par le bureau de poste de Budapest 5, ce dont les offices de poste suisses prendront bonne note. Voir aussi la remarque à la fin.

25. Vénézuéla. Les envois d'imprimés passibles de droits de douane à destination du Vénézuéla doivent non seulement être munis de l'étiquette douanière verte, mais il faut insérer dans ceux-ci l'une des quatre déclarations en douane à établir en langue espagnole ou en langue française; les trois autres déclarations doivent être expédiées chaque fois à la direction générale des postes (Dirección General de Correos Venezolana) à Caracas.

Une seule déclaration en douane établie en quatre exemplaires suffit pour 10 envois au maximum d'un expéditeur à un seul et même destinataire.

Remarque: Les expéditeurs de mandats de poste, ainsi que d'envois recommandés et d'envois de valeur à destination de la Bulgarie, de la Grèce, de la Yougoslavie, de la Roumanie et de la Hongrie ont à rendre attentifs au fait qu'en raison de l'accord de clearing, des paiements pour dettes de marchandises doivent être effectués exclusivement à la Banque nationale suisse à Zurich, compte de chèques postaux VIII. 70. 37. 14. 2. 36.

Argentinien — Einfuhr von Musterkollektionen

(Siehe auch Schweizerisches Handelsausblat Nr. 303 vom 27. Dezember 1935.)

In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, dass schweizerische Handelsreisende, die Musterkollektionen mit sich führten, bei der Zollabfertigung Schwierigkeiten mit den argentinischen Zollbehörden hatten, weil sie diese Kollektionen nicht in vorschriftsgemässer Weise deklarieren. Die Schweizerische Gesandtschaft in Buenos Aires bemerkt dazu, gestützt auf eine Auskunft der argentinischen Generalzolldirektion, folgendes:

« Bei ihrer Ankunft werden den Reisenden zwei verschiedene Formulare zwecks Deklaration ihrer zollpflichtigen Gegenstände ausgeteilt. Bei dem einen handelt es sich um das „manifesto de equipaje“, auf welchem der Reisende seine Koffer, Handtaschen und sonstiges Passagiergut zu deklarieren hat. Das andere Formular, das sogenannte „manifesto general de carga“, ist dasjenige Formular, auf dem Musterkollektionen, die man temporär zollfrei einführen beabsichtigt, deklariert werden müssen. Es ist also wichtig, dass unsere Handelsreisenden, welche Musterkollektionen mit sich führen, genau darüber orientiert sind, dass sie dieselben auf dem sogenannten „manifesto general de carga“ und nicht auf dem „manifesto de equipaje“ (wie es die schweizerischen Reisenden, die Schwierigkeiten hatten, taten) deklarieren. » 37. 14. 2. 36.

Argentine — Importation de collections d'échantillons

(Voir également à ce sujet le n° 303, du 27 décembre 1935 de la F. O. C.)

Depuis quelque temps, il est arrivé que des voyageurs de commerce suisses transportant avec eux leurs collections d'échantillons aient éprouvé des difficultés, lors du passage en douane de ces collections, du fait qu'ils ne les avaient pas déclarées de la manière prescrite par les autorités douanières argentines. En se basant sur les informations qui lui ont été communiquées par la Direction générale des douanes argentines, la Légation de Suisse à Buenos-Aires fait observer à ce sujet ce qui suit:

« Deux formules différentes sont remises aux voyageurs entrant dans le pays afin qu'ils déclarent les objets passibles de droits de douane transportés par eux. Le premier de ces documents porte le titre de 'manifesto de equipaje'. Il sert au voyageur à déclarer ses malles, valises et autres bagages. L'autre formule appelée 'manifesto general de carga' doit servir à déclarer les collections d'échantillons que le voyageur a l'intention d'importer en franchise à titre temporaire. Il est dès lors très important pour nos voyageurs de commerce transportant avec eux leurs collections d'échantillons de savoir qu'ils doivent les déclarer sur le 'manifesto general de carga' et non sur le 'manifesto de equipaje' (erreur commise par les voyageurs suisses ayant éprouvé des difficultés en Argentine). »

37. 14. 2. 36.

Paraguay — Droits

Aux termes d'une communication du Consulat général de Suisse à Assomption, le Ministère des finances paraguayen a fixé le taux de l'impôt pour le paiement des droits d'entrée et des impôts internes à 7954,54 %, de sorte que pour 100 pesos or il y a lieu de payer 7954,51 pesos papier paraguayens. Comparativement à la valeur de la monnaie argentine, le taux dont il s'agit s'élève à 3500 %, c'est-à-dire que 3500 pesos papier paraguayens sont comptés comme équivalant à 100 pesos papier argentins. (En ce qui concerne le taux de conversion en vigueur jusqu'ici et les modalités du calcul des droits, voir Feuille officielle suisse du commerce n° 201 du 29 août 1935 et 283 du 3 décembre 1935).

37. 14. 2. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux
Umrechnungskurse vom 14. Februar an — Cours de réduction dès le 14 février

Belgien Fr. 51.75; Dänemark Fr. 68.—; Danzig Fr. 58.30; Deutschland Fr. 123.45; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 24.87; Japan Fr. 90.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 12.95; Marokko Fr. 20.27; Niederlande Fr. 208.20; Oesterreich Fr. 57.40; Polen Fr. 57.95; Schweden Fr. 78.50; Tschechoslowakei Fr. 12.76; Tunesien Fr. 20.27; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.20.

LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE 1936**BEGINN 1. MÄRZ****60 % Fahrpreismässigung auf den deutschen Reichsbahnstrecken!**

Alle Auskünfte erteilen:

Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts, Zürich, Bahnhofstr. 77 und die führenden Reisebüros

Chocoladefabriken LINDT & SPRÜNGLI Aktiengesellschaft**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Samstag, den 22. Februar 1936, nachmittags 2.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants im Hauptbahnhof in Zürich (I. Etage).

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1935.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1935, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Februar an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. (5518 Z) 329 i

Kilchberg b. Zch., den 29. Januar 1936.

Der Verwaltungsrat.**Crédit Sierrois**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 29 février 1936, à 16 hs. 30, dans la grande salle de l'Hôtel Terminus, à Sierre.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes de 1935 et décharge aux organes de la banque.
4. Répartition des bénéfices.
5. Elections statutaires.

et en

assemblée générale extraordinaire

le même jour, dans le même local, à 17 hs. 30.

ORDRE DU JOUR:

Modification de l'article 19, alinéa 1, des statuts.

Les cartes d'admission pourront être retirées dès le 20 février, sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt de banque:

- à Sierre: au Crédit Sierrois
- à Montana: au Crédit Sierrois
- à Sion: à la Banque Commerciale de Sion

où il pourra être pris connaissance, dès la même date, du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport des commissaires-vérificateurs.

Sierre, le 11 février 1936.

(408-2 S) 426 i

Le conseil d'administration.**Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 24. Februar 1936, nachmittags 4 Uhr
im Restaurant Beaulieu (Tschantré) in Leubringen

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1935.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl der Revisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und Rechnung liegen im Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und beim Sekretär, Notar G. Kocher, in Biel, Sesslerstrasse Nr. 7, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zu freier Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück. (20315 U) 406 i

Leubringen, den 12. Februar 1936.

Der Verwaltungsrat.**Société Bains & Eaux Henniez-Lithinée & Alcalina S. A.**

MM. les actionnaires sont convoqués en

423

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 27 février 1936, à 17 heures, au Café Noverraz, Grand-Chêne, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires. Renouvellement du Conseil. — Le bilan et compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs, seront tenus à disposition des actionnaires aux bureaux de la société à Henniez, à partir du 15 crt. Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 26 février, au siège de la société, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque. Le conseil d'administration.

Fabrique de Cigares Taverney S. A., Vevey**Assemblée générale ordinaire**

Samedi, le 29 février 1936, à 9 heures, au siège social.

Ordre du jour: 1. Opérations statutaires. 2. Présentation des comptes de l'exercice 1935 et rapport du commissaire-vérificateur. — Les comptes et le rapport sont à la disposition des actionnaires au bureau. Les cartes donnant droit à participer à l'assemblée peuvent être retirées au bureau, jusqu'au 26 crt. 424

Vevey, le 12 février 1936.

Le conseil d'administration.**Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande, Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 27 février 1936, à 15 heures, au local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce.

Feuille de présence dès 14½ heures.

ORDRE DU JOUR:

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 20 février courant, au siège de la Société, Place St-François 12, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre justification de la propriété des titres, jusqu'au 26 février 1936. (25486 L) 400 i

Lausanne, le 6 février 1936.

Le Conseil d'administration.**FINANZ-****INSERATE**

haben weitaus besten Erfolg im

SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT

Banque Commerciale de Lausanne S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en :

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 6 mars 1936, à 16 heures précises, dans la salle de la Bourse de Lausanne.

ORDRE DU JOUR :

1. Opérations statutaires (art. 21 et 27 des statuts).
2. Eventuellement divers.

Pour assister à cette assemblée, les actions doivent être déposées dans les caisses de la société 3 jours avant l'assemblée, contre remise des cartes d'admission.

Conformément à l'art. 641 du C. F. O. le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1935, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 25 février, au siège social, place Bel-Air 4.

Lausanne, le 10 février 1936.

407

Le conseil d'administration.

Solothurner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 29. Februar 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr im Hotel zur „Krone“ in Solothurn

TRAKTANDEN :

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1935.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die leitenden Organe.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1935, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind an unsern Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden:

- in Solothurn: an unserer Kasse,
- in Olten: bei unserer Filiale,
- in Grenchen: bei unserer Filiale,
- in Basel: bei der Basler Handelsbank, beim Schweizerischen Bankverein,
- in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In Solothurn, Olten und Grenchen erfolgt die Ausgabe der Eintrittskarten bis und mit 29. Februar mittags, bei den Ausgabestellen in Basel und Zürich jedoch nur bis zum 28. Februar mittags.

Im Versammlungslokal selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung an der Generalversammlung kann nur durch Aktionäre mittelst schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten an sie erfolgen. (61-1 Sn) 3741

Solothurn, den 8. Februar 1936.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Mineralwasserrfabriken Bern A.-G. in Bern

XXV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 28. Februar 1936, vormittags 11 1/2 Uhr im Café du Théâtre, I. Stock

TRAKTANDEN :

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1935.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen 8 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft, Chutzenstrasse Nr. 8, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. 413 i

Bern, den 13. Februar 1936.

Der Verwaltungsrat.

Energie Electrique du Littoral Méditerranéen S.A., Paris

5 % Anleihe von ffr. 132.500.000 von 1931

Die Inhaber von Obligationen dieser Anleihe werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass, gemäss den den Titeln aufgedruckten Anleihebestimmungen, der am 15. Februar 1936 fällige Zins-Coupon über ffr. 125. — einheitlich zum Umrechnungskurs des Fälligkeitstages von 20.16 mit:

Fr. 25.20 abzüglich
Fr. —.50 2 % eidg. Couponsteuer,
Fr. 24.70 netto

ab 15. Februar 1936 spesenfrei bei sämtlichen Sitz- und Niederlassungen der nachstehenden Banken eingelöst wird: (5599 Z) 390

Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Kreditanstalt
Eidgenössische Bank A.-G.
Aktiengesellschaft Leu & Co.

Schweizerischer Bankverein
Basler Handelsbank
Schweizerische Volksbank.

Zürcher Ziegeleien A.-G. Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

25. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. Februar 1936, 11 Uhr, in das Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1935.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Neuwahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort kann auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 28. Februar 1936 im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1, am Versammlungstage im Versammlungslokal. (5598 Z) 366 i

Zürich, den 24. Januar 1936.

Der Verwaltungsrat.

Bank Wädenswil

Gegründet 1863

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

72. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. Februar 1936, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant zur «Krone», Sitzungssaal I. Stock, Wädenswil.

TRAKTANDEN :

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1935 gemäss Antrag der Kontrollstelle. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1936.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. Februar 1936 an in unserem Bankgebäude zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit dem 27. Februar 1936 während der Kassastunden bezogen werden.

Wädenswil, den 13. Februar 1936.

(5656 Z) 4041

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: H. Blattmann-Ziegler.

Caisse d'Epargne et de Crédit

LAUSANNE, rue Centrale, 6

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 28 février 1936, à 15 heures précises, à la Salle Jean Muret, rue Chaucrau 8, Lausanne. Bureau dès 14 heures 30.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

425

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées au siège social de Lausanne, ainsi qu'auprès de la succursale de Vevey, jusqu'au 26 février 1936, à 16 heures, moyennant le dépôt des actions ou un récépissé de celles-ci.

Le rapport de gestion, de même que le compte de profits et pertes, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 17 février.

Le lieu fixé dans notre première publication a été modifié à la suite de l'incendie de la Salle du Conseil Communal, qui nous avait été réservée.

Le conseil d'administration.

Birra Bellinzona S.A., Bellinzona

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della Birra Bellinzona S.A., Bellinzona, sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno 2 marzo 1936, alle ore 15, alla Sede Sociale in Bellinzona Carasso, per deliberare sulle seguenti

trattande:

1. Presentazione del bilancio al 31 dicembre 1935 e del conto profitti e perdite.
2. Rapporto di revisione.
3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla Direzione.
4. Deliberazione circa il rapporto degli utili dell'esercizio 1935.
5. Nomine statutarie.
6. Modificazione dello statuto sociale.
7. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare le azioni presso un Istituto Bancario del Cantone, presso la Banca Gohl & Cie., Zurigo, o presso la sede della Società.

Il bilancio col conto profitti e perdite in unione al rapporto di revisione sono ostensibili agli azionisti a partire da oggi presso la sede sociale.

Bellinzona, 11 febbraio 1936.

(3675 O) 4101

Il Consiglio di Amministrazione.

Wissenschaftliche Forschung



in Ihrem Betrieb!

Zur Untersuchung der Arbeitsweise von Maschinen und zur Analyse schwer zu überblickender Vorgänge kann der **Siemens-Schmal-Film** wertvolle Dienste leisten. Nach langer Betriebsarbeit von Maschinen kann es z. B. vorkommen, dass Hemmungen auftreten, deren Ursachen sich jedoch wegen der Schnelligkeit der Bewegung mit dem Auge oft nicht feststellen lassen. Hier kann man durch Zeitdehnernaufnahmen ohne Schwierigkeit Klarheit schaffen. 152-9

Untersuchen Sie Ihren Betrieb durch den Film!

Lassen Sie sich durch uns beraten!

Auskünfte, Prospekte, Bezugsquellennachweis für die ganze Schweiz durch
Ciné-Engros A.-G. Zürich
Falkenstrasse 12 Telefon 44.904

Vente aux enchères

L'administration des C. F. F. mettra en vente, sous Autorité de Justice, le 18 février courant, à quatorze heures, dans les bureaux de la Gare de Bouveret, 6 wagons de **paillé d'avoine** en souffrance dans dite gare. Les prix et conditions seront indiqués à l'ouverture des enchères. 411

Monthey, le 11 février 1936.

Tribunal du District de Monthey
Le Juge Instructeur: Ch. de Werra.

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

METAL

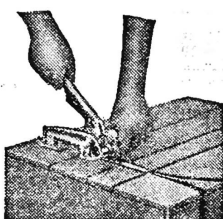


AUTOM. RECHENMASCHINE
ERNST JOST
ZÜRICH THE 72.342

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!

Eine Kleinanzeige im Schweiz. Handelsamtsblatt leistet Ihnen hierzu gute Dienste!



1291

Wir bitten die

SIGNODE

Le meilleur cerclage
Feuillards
1ère qual.

Agents:
PETITPIERRE
Fils & Co.
Neuchâtel

(OF 24502 Z) 409

Obligationäre der A.-G. Leu & Cie.

die uns ihre Adresse noch nicht bekannt gegeben haben, dies zu tun u. unserer Vereinigung beizutreten.

Schutzvereinigung der Obligationäre der A.-G. Leu & Cie., Zürich, Handelshof, Uraniastrasse 35/III.

Grössere

NACHLASS

Verträge werden von in Nachlassverfahren spezialisiertem Unternehmen mit ständiger juristischer Mitarbeit zuverlässig durchgeführt. - Anfragen sind zu richten an Bahnpostfach 108 Zürich. 430

Inserto haben im Schweiz. Handelsamtsblatt Erfolg

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

Bâle - Zurich - St-Gall - Genève - Lausanne - La
Chaux-de-Fonds - Neuchâtel - Schaffhouse - Londres
Bienne - Chiasso - Hérisau - Le Locle - Yvon - Aigle
Bischofszell - Morges - Les Ponts - Rorschach - Zofingue

Capital-actions et Réserves Frs. 200,000,000

Nous émettons au pair des

Obligations de Caisse 4 %

de notre banque, fermes pour 3, 4
ou 5 ans.

Nous bonifions actuellement des
intérêts aux taux de

3 % en livrets de dépôts A
2 % en livrets de dépôts B

315

Aargauische Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, sowohl gegen bar als auch in Konversion. 375

Aarau, den 6. Februar 1936.

Die Direktion.

Oeffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Bezirksgericht Zolingen

Rechnungsruf

Schoop-Haller Fritz, geb. 1890, gew. Holzbändler in Rothrist.

Eingaben sind an die Gemeindecassenzelle Rothrist bis und mit 18. Februar 1936 zu richten. 408

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

Lichtensteig

St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Gossau

Dividenden-Zahlung

Die General-Versammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1935 auf **5 %** festgesetzt. Der Coupon Nr. 23 unserer Aktien wird daher mit **Fr. 25.—** (abzüglich 6% eidg. Couponsteuer) eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen bzw. bei sämtlichen Sitzen, Niederlassungen und Depositenkassen der Schweizerischen Bankgesellschaft. Lichtensteig, den 12. Februar 1936. Die Direktion.

Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schoeffland

Dividendenzahlung

Der Dividendencoupon Nr. 54 pro 1935 wird ab heute an unserer Kasse und bei den Einnahmereien abzüglich Couponsteuer mit **Fr. 27.50** eingelöst. 417

Schoeffland, den 13. Februar 1936.

Die Verwaltung.

Buehdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berno

Bank in Menziken

Dividenden-Zahlung

Die Dividende pro 1935 unserer Aktien beträgt **5 1/2 %** und wird von heute an mit **Fr. 11.—** per Aktie, abzüglich 6 % eidg. Couponsteuer, gegen Ablieferung von Coupon Nr. 61 an unserer Kasse ausbezahlt. 421

Menziken, den 11. Februar 1936.

Die Direktion.

Ziegelei Paradies

Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradies-Schlatt

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. Februar 1936, 14 1/4 Uhr
im Hotel Müller in Schaffhausen

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz 1935. 3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. 4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 1935 und Decharge-Erteilung. 5. Besetzung der Kontrollstelle für 1936. 6. Verschiedenes.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 15. Februar 1936 an im Bureau der Gesellschaft in Paradies-Schlatt für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf. (5673 Z) 420 i

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom nämlichen Tage hinweg gegen Einsendung des Aktiennummern-Verzeichnisses bezogen werden.

Paradies, den 12. Februar 1936.

Der Verwaltungsrat.